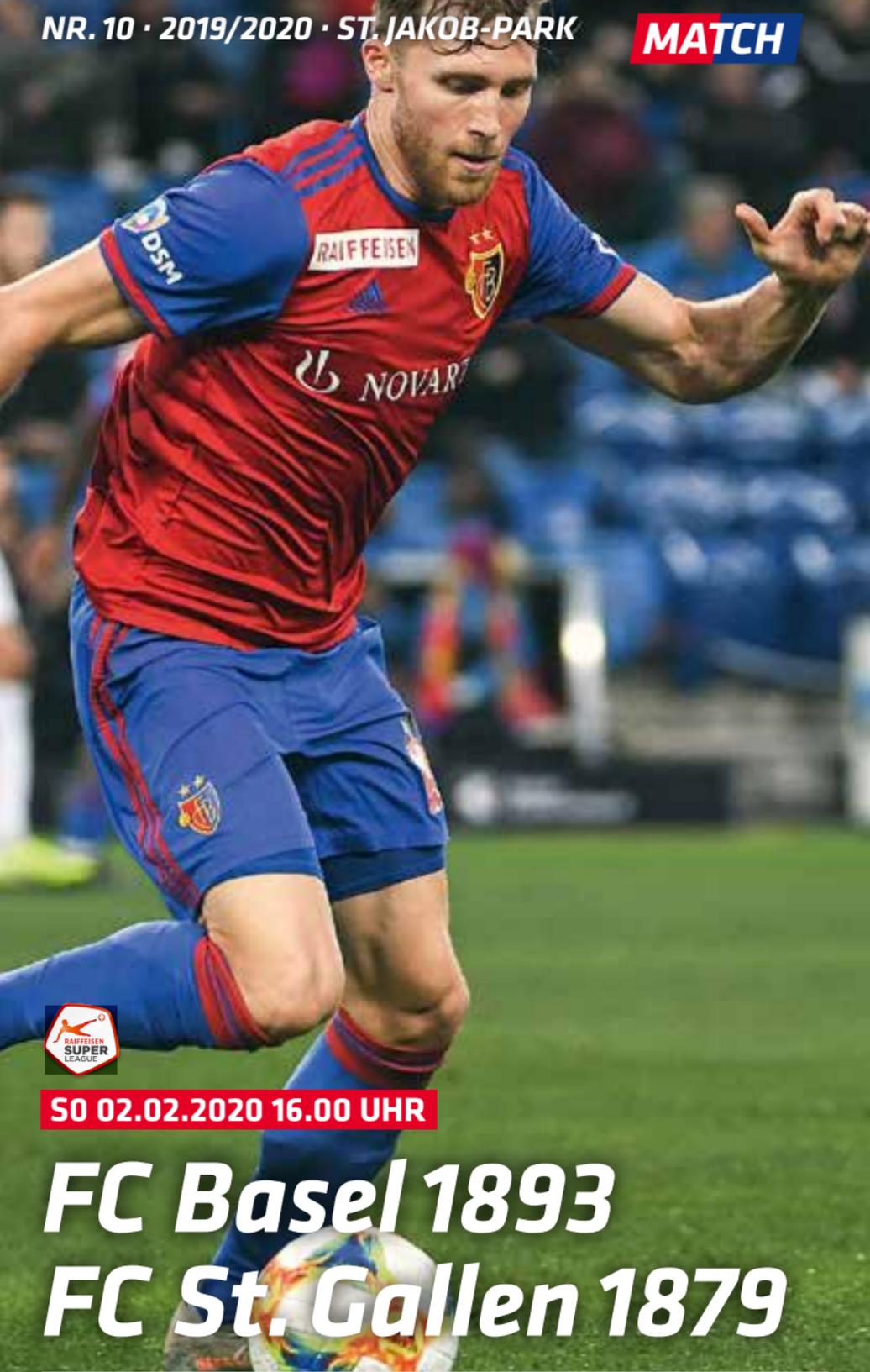


Rotblau

NR. 10 · 2019/2020 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SO 02.02.2020 16.00 UHR

FC Basel 1893

FC St. Gallen 1879

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **DSM**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **Sunrise**
Smart Stadium Partner

NEUHEIT IM JOGGELI:

DIE VIRTUELLE STADIONTOUR



Der FC Basel 1893 bietet eine spektakuläre Neuheit im Stadion St. Jakob-Park an: Auf der virtuellen Stadiontour ist man mithilfe einer Virtual Reality Brille mittendrin im effektiven Geschehen an einem Matchtag. Die FCB-Stadionführungen werden so zu einem 360-Grad-Filmerlebnis.

**JETZT BUCHEN:
WWW.FCB.CH**



FC Basel 1893 AG | +41 61 375 10 10 | www.fcb.ch

Also sprach Nietzsche

Danke, dass Sie im Stadion sind und unserer Mannschaft helfen. Das ist nicht selbstverständlich. Denn sie könnten heute Nachmittag ebenso gut ...

... marschieren
... spazieren
... höckeln, und zwar bei den Schwiegereltern und dabei Kaffee, Kuchen und gute Ratschläge konsumieren
... lümmeln, und zwar auf dem Sofa und dabei auf SRF 1 ein Dok über den botanischen Garten von Edinburgh schauen
... putzen, und zwar endlich mal wieder alle Küchenschubladen, oder
... besuchen, und zwar in der Barfüsserkirche die Ausstellung zum 175. Geburtstag von Friedrich Nietzsche.

Womit ich beim Thema bin, auf das alle im Stadion sehnhchst gewartet haben. Bei Nietzsche. Schliesslich hat der eine Basler Vergangenheit. Und das zieht. Denn wo immer Basel draufsteht, stehen die Basler drauf. So was lernt man als Marketing-Lehrling bereits am zweiten Ausbildungstag.

Was nicht heissen will, dass alle unter uns den Nietzsche auch verstehen. Oder können Sie mit einem Nietzsche-Zitat wie diesem wirklich etwas anfangen? *«Damit es einen breiten, tiefen und ergiebigen Erdboden für eine Kunstentwicklung gebe, muss die ungeheure Mehrzahl im Dienste einer Minderzahl, über das Maaß ihrer individu-*

ellen Bedürftigkeit hinaus, der Lebensnoth sklavisch unterworfen sein.»

Es gibt also garantiert viele, die Nietzsche nicht verstehen. Und von jenen, die Nietzsche-Kenner sind, mögen ihn bei Weitem nicht alle. Sondern stellen sich Fragen wie: War der ein kriegsverherrlichender Nazi-Vordenker, ein Frauenfeind, ein Wahnsinniger?

Für den Basler Schriftsteller Hansjörg Schneider ist Nietzsche *«manchmal so lächerlich wie eine Marmor-Imitation aus Tannenholz. Ich denke, er hat die Frauen gefürchtet wie den Teufel ...»*.

Also, man muss wohl kein Nietzsche-Intimus sein, um zu ahnen, dass sich dieser radikale Mann, der sich gegen die Arbeitszeitverkürzung in Basel von 12 auf 11 Stunden stellte, der für die Kinderarbeit war und gegen Bildungsvereine für Arbeiter, der eine Höherzüchtung der Menschheit bewerkstelligen wollte, nicht das war, was man gemeinhin einen Wonneproppen nennt.

Dass ich nun aber in den letzten paar Tagen nach der 0:2-Enttäuschung des YB-Spiels auf meiner verzweifelten Suche nach etwas Linderung ausgerechnet auf ein optimistisches Zitat dieses düsteren Menschen gestossen bin, ist irgendwie neckisch:

«Hindernisse und Schwierigkeiten sind Stufen, auf denen wir in die Höhe steigen.»

Joel Zieman

UNSER KADER



Cheftrainer

Marcel Koller
11.11.60, SUI
Seit dem 2.8.2018
Cheftrainer



Assistent

Thomas Janeschitz
22.6.66, AUT
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Assistent

Carlos Bernegger
9.3.69, ARG/SUI
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 vom Grass-
hopper Club als Torhüter



Leiter Fitness

Dr. Ignacio Torreño Jarabo
21.1.76, ESP
Kam im Januar 2019 von
Tianjin Quanjian (China)



Athletiktrainer

Dr. Luis Jesús Suárez
Moreno-Arrones,
21.6.75, ESP
Kam im Januar 2019



Technical Filming

Fabian Frei
9.7.87, SUI
Kam im Sommer 2018
zum FCB



1

Jonas Omlin
10.1.94, Tor, SUI
Kam 2018 vom
FC Luzern



13

Djordje Nikolic
13.4.97, Tor, SRB
Kam 2019 zurück vom
FC Aarau



44

Jozef Pukaj
13.2.00, Tor, SUI
Kam 2019 vom
FCB-Nachwuchs



4

Eray Ervin Cömert
4.2.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 zurück vom
FC Sion



5

Silvan Widmer
5.3.93, Abwehr, SUI
Kam 2018 von
Udinese



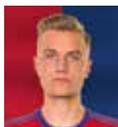
6

Omar Alderete Fernandez
26.12.96, Abwehr, PAR
Kam 2019 von
Club Atlético Huracán



15

Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2016 vom Club
Olimpia (Asuncion)



21

Jasper van der Werff
9.12.98, Abwehr, SUI
Kam im Januar 2020 von
Red Bull Salzburg



28

Raoul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinfelden



36

Emil Bergström
19.5.93, Abwehr, SWE
Kam im September 2019
vom FC Utrecht



7

Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Thun



8

Zdravko Kuzmanovic
22.9.87, Aufbau, SUI/SRB
Kam 2018 zurück
von Malaga



10

Samuele Campo
6.7.95, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018
zurück Lausanne-Sport



14

Valentin Stocker
12.4.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 von
Hertha BSC Berlin



17

Ramires, Eric dos Santos
Rodrigues
10.8.00, Aufbau, BRA
Kam 2019 vom EC Bahia



20

Fabian Frei
8.1.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 vom
1. FSV Mainz 05



30

Edon Zhegrova
31.3.99, Aufbau, RKS/ALB
Kam am 4.2.2019
vom KRC Genk



32

Yannick Marchand
9.2.00, Aufbau, SUI
Kam 2019 vom
FCB-Nachwuchs



33

Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34

Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
vom Grasshopper Club



9

Ricky van Wolfswinkel
27.1.89, Angriff, NED
Kam 2017 von
Vitesse Arnhem



11

Noah Okafor
24.5.00, Angriff, SUI
Kam 2009 vom
FC Arisdorf



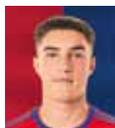
18

Julian von Moos
1.4.01, Angriff, SUI
Kam 2018 vom
Grasshopper Club



19

Afimico Pululu
23.3.99, Angriff, FRA
Kam 2013 von der
AS Coteaux Mulhouse



41

Tician Tushi
2.4.01, Angriff, SUI
Kam 2019 vom
FCB-Nachwuchs



98

Arthur Mendonça Cabral
25.4.98, Angriff, BRA
Kam im September 2019
von Palmeiras



99

Kemal Ademi
23.1.96, Angriff, SUI
Kam 2019 von
Neuchâtel Xamax FCS

EUROPA PARK®

FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT



Bester Freizeitpark der Welt

SOMMERSPASS



europapark.de



**ERÖFFNUNG
AM 28.11.2019**

GANZJÄHRIG GEÖFFNET!

NEU
Tickets & Info:
rulantica.de



RULANTICA
Die neue Wasserwelt des EUROPA-PARK

FC St. Gallen 1879



18	Jonathan Klinsmann	1997	GER
30	Lawrence Ati Zigi	1996	GHA
40	Nico Strübi	2000	SUI
53	Armin Abaz	2002	SUI
4	Leonidas Stergiou	2002	SUI
15	Milan Vilotic	1986	SRB
21	Miro Muheim	1998	SUI
22	Adonis Ajeti	1997	SUI
28	Slimen Kchouk	1994	TUN
36	Silvan Hefti	1997	SUI
50	Nicolas Lüchinger	1994	SUI
98	Yannis Letard	1998	FRA
99	Vincent Rüefli	1988	SUI
7	Victor Abril Ruiz	1993	ESP
8	Jordi Quintillà	1993	ESP
11	Axel Bakayoko	1998	FRA
14	Fabiano Alves	1994	BRA
16	Lukas Görtler	1994	GER
20	Moreno Costanzo	1988	SUI
23	Betim Fazliji	2000	SUI
26	Tim Staubli	2000	SUI
27	Fabio Solimando	2001	SUI
29	Alessandro Kräuchi	1998	SUI
33	Musah Nuhu	1997	GHA
9	Jérémy Guillemenot	1998	SUI
13	Cedric Itten	1996	SUI
19	André Ribeiro	1997	SUI
24	Lorenzo José Gonzalez	2000	SUI
25	Ermedin Demirovic	1998	BIH
34	Boris Babic	1997	SUI
52	Angelo Campos	2000	POR
Sportchef	Alain Sutter	1968	SUI
Cheftrainer	Peter Zeidler	1962	GER
Assistenztrainer	Boro Kuzmanovic	1962	SRB/NED
Assistenztrainer	Ioannis Amanatidis	1981	GRE
Assistenztrainer	Eduard Schmidt	1994	GER
Torhütertrainer	Stefano Razzetti	1971	ITA

Die Ostschweizer sind im Hoch

Der FC St. Gallen 1879 ist nach elf Siegen in 14 Spielen vor dem Auftritt in Basel erster Verfolger des Leaders YB.

Der FC St. Gallen 1879 kommt nach Basel zu einem Spitzenspiel und ist gar vor dem FCB klassiert. Zuletzt war dies am 1. Dezember 2012 der Fall. Die letzte Runde vor der Winterpause stand an, und die St. Galler erschienen als Tabellenzweiter (hinter GC) beim viertklassierten FCB. Der siegte durch einen Treffer Marco Strellers 1:0, war danach selbst Zweiter und wurde schliesslich Meister.

Heute erscheinen die St. Galler im Hoch. Sie gewannen von ihren ersten fünf Matches der Saison zwar nur einen (neckischerweise in Basel), seither aber siegten sie in elf von 14 Ligaspielen. Einmal noch gabs ein Remis (daheim gegen den FCB), aber nur noch zweimal Niederlagen, nach einem grossen Spiel mit einem 3:4 in Bern und daheim gegen den FCZ. Also holten die St. Galler seit Mitte August 2019 mehr Punkte als das Duo YB/FCB. Besonders bemerkenswert: In dieser Zeit schoss der FC St. Gallen sechsmal drei, viermal gar vier Tore. Schmerzlich war nur die Cup-Niederlage im September beim FC Winterthur aus der Challenge League.

Eigene und «Trouvaillen»

Natürlich hat das in einer Fussballgegend wie St. Gallen und Umland eine kleine Euphorie ausgelöst. Eine Mannschaft, die immer wieder gewinnt, und das oft auch spektakulär. Die dann auch mal eine enttäuschende erste Halbzeit mit einem Sturmloch in der zweiten wettmacht wie jüngst gegen Lugano, als aus einem 0:1 ein 3:1 wurde. Die neue Führung um den Präsidenten Matthias Hüppi und den Sportchef Alain Sutter, seit zwei Jahren im Amt, hört also zunehmend Lob. Auch der deutsche Trainer Peter Zeidler passt dazu. Es stimmt zurzeit vieles in St. Gallen. Auch der Zuschauerschnitt stieg auf 13 200 pro Match an, was doch ein paar Hundert mehr sind als in den vergangenen vier Jahren. Allerdings war der FC SG seit der Rückkehr aus der Challenge League 2012 in dieser Statistik stets die Nummer 3 hinter den Young Boys und dem FCB.

Den neuen Cluboberen ist beispielsweise gelungen, eine Mannschaft zu formen, die von vielen jungen Spielern geprägt wird, teils aus dem eigenen Nachwuchs, teils Entdeckungen aus dem Ausland. Es kommt gut an, wenn im Abwehrzentrum ein Junior wie Leonidas Stergiou steht, der noch nicht mal 18 ist. Oder wenn der Captain



Ein neues Gesicht in der Super League: Lawrence Ati Zigi aus Ghana, zuletzt bei Sochaux-Montbéliard beschäftigt, gab am vergangenen Sonntag beim 3:1-Sieg gegen den FC Lugano ein gutes Debüt im Tor des FC St. Gallen 1879

mit Silvan Hefti (22) ebenfalls ein «Eigener» ist. Oder wenn aus der Fremde Spieler geholt werden, die nicht mal in der höchsten Liga spielten, die kaum einer kannte – und nun in St. Gallen reüssieren. Die Spanier Jordi Quintillà und Victor Ruiz oder der Franzose Yannick Letard aus Aalen in der 3. deutschen Liga sind Trouvaillen. Aber auch Stürmer Ermedin Demirovic (21), Bosnier mit Geburtsort Hamburg. Ihm reichten 13 Spiele, mit neun Toren und vier Assists um bester Skorer zu werden. Letzter Neuer ist der Torhüter Ati Zigi aus Sochaux, ein alter Bekannter Zeidlers.

Cedric Ittens Rückkehr

Am meisten fiel im Herbst aber ein Basler auf: Stürmer Cedric Itten ist nach langer Verletzung zurück, seit

dem November ist er gar Nationalspieler. Seine erste Zwischenbilanz im Nationalteam: zwei Einsätze von insgesamt 109 Minuten – drei Tore. Das passt zum FC SG dieser Tage. Fakt ist aber auch: Letard und Demirovic sind heute gesperrt.

hjs

UNSERE BILANZEN

NAME	Spiele/Min/ Tore/Ass TOTAL	Spiele/Min/ Tore/Ass RSL	Spiele/Min/ Tore/Ass CUP	Spiele/Min/ Tore/Ass UEFA	TESTSPIELE*/ Min/Tore
Fabian Frei	30/2455/7/5	17/1341/3/4	03/0214/2/0	10/0900/2/1	09/485/2
Silvan Widmer	29/2665/4/5	18/1675/2/2	01/0090/0/0	10/0900/2/3	08/403/2
Omar Alderete	28/2445/2/0	16/1365/1/0	03/0270/0/0	10/0900/1/0	09/473/0
Eray Cömert	28/2096/3/0	17/1466/2/0	01/0090/0/0	10/0900/1/0	06/302/0
Jonas Omlin	27/2430/0/0	18/1620/0/0	00/0000/0/0	09/0810/0/0	05/405/0
Valentin Stocker	27/2172/5/7	15/1192/3/4	03/0258/1/0	09/0722/0/3	07/317/1
Luca Zuffi	27/2016/5/7	16/1134/3/2	02/0153/0/3	09/0729/2/2	09/472/0
Taulant Xhaka	26/2060/0/3	17/1285/0/3	02/0180/0/0	07/0595/0/0	07/312/0
Kevin Bua	26/1532/8/8	17/0991/3/6	03/0239/3/0	06/0309/2/2	07/407/1
Raoul Petretta	25/2034/0/2	16/1351/0/1	02/0134/0/0	07/0549/0/1	09/448/0
Noah Okafor	24/0946/3/2	14/0624/0/1	03/0050/1/0	07/0272/2/1	06/288/0
Kemal Ademi	23/1396/10/1	13/0815/8/0	02/0164/1/1	08/0371/1/0	07/308/1
Afimico Pululu	19/0635/1/2	10/0397/1/1	02/0083/0/1	07/0155/0/0	09/407/5
Arthur Cabral	18/1047/8/4	11/0789/7/1	01/0016/0/0	06/0272/1/3	00/000/0
Samuele Campo	18/0907/3/4	11/0630/2/3	02/0114/1/1	05/0163/0/0	09/376/2
Edon Zhegrov	13/0706/2/3	11/0591/2/2	01/0027/0/1	01/0088/0/0	08/368/3
Blas Riveros	12/0795/0/2	06/0377/0/1	02/0124/0/0	04/0294/0/1	08/380/2
Emil Bergström	08/0705/0/1	06/0525/0/1	01/0090/0/0	01/0090/0/0	04/223/0
<i>Eder Balanta****</i>	08/0641/0/0	04/0300/0/0	00/0000/0/0	04/0341/0/0	05/255/0
Ricky van Wolfswinkel	06/0392/1/0	03/0122/0/0	00/0000/0/0	03/0270/1/0	05/225/1
Djordje Nikolic	05/0450/0/0	01/0090/0/0	03/0270/0/0	01/0090/0/0	04/315/0
Zdravko Kuzmanovic	05/0156/0/1	03/0034/0/1	02/0122/0/0	00/0000/0/0	02/090/0
<i>Albian Ajeti**</i>	03/0268/2/2	01/0090/1/2	00/0000/0/0	02/0178/1/0	04/160/1
<i>Konstantinos Dimitriou*****</i>	02/0180/0/0	01/0090/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	04/145/0
Yannick Marchand	02/0061/0/0	01/0005/0/0	01/0056/0/0	00/0000/0/0	03/151/0
Elis Isufi	01/0090/0/0	00/0000/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	03/137/0
Julian von Moos	01/0015/0/0	01/0015/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	04/160/1
Ramires dos Santos Rodrigues	01/0006/0/0	01/0006/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	01/045/0
<i>Yves Kaiser****</i>	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	04/145/0
Jasper van der Werff	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/155/0
Jozef Pukaj	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/187/0
Tician Tushi	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	04/222/1
<i>Aldo Kalulu***</i>	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	01/045/0

Zusätzlich als Ersatztorhüter bei Wettbewerbsspielen auf der Bank

Djordje Nikolic	27/2430/0/0	18/1620/0/0	00/0000/0/0	09/0810/0/0	02/180/0
Jozef Pukaj	05/0450/0/0	01/0090/0/0	03/0270/0/0	01/0090/0/0	03/225/0
Jonas Omlin	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/187/0

* Die Testspiele (letzte Spalte) sind nicht in die Total-Bilanz der Wettbewerbsspiele (Meisterschaft, Cup und Europacup) integriert.

** Am 8. August 2019 zu West Ham United transferiert.

*** Am 6. August 2019 leihweise zu Swansea City transferiert.

**** Am 1. September 2019 zum FC Brügge transferiert.

***** Am 3. Januar 2020 leihweise zum FC Schaffhausen transferiert.

***** Am 9. Januar 2020 leihweise zum FC Wil transferiert.

Die letzten FCB-Spiele

10. Januar 2020, Testspiel

FC Basel 1893 – Fortuna Düsseldorf

3:2 (2:2)

Marbella Football Center. – 190 Zuschauer. – SR José María Aranda Delgado (Malaga).

Tore: 9. Tekpetey 0:1. 25. Campo 1:1. 36. Widmer (Campo). 43. Thommy (Stöger). 63. Stocker (Zhegrova).

FCB: 1. Halbzeit: Omlin; Widmer, Bergström, Alderete, Petretta; Ramires, Frei; Pululu, Campo, von Moos; Ademi.

FCB: 2. Halbzeit: Nikolic; Isufi, Xhaka, Cömert, Riveros; Marchand, Zuffi; Zhegrova, Stocker, Okafor; Tushi.

13. Januar 2020, Testspiel

FC Basel 1893 – VfB Stuttgart

0:2 (0:0)

La Quinta Football Fields. – 150 Zuschauer. – SR Manuel Sánchez Trobar (Elche).

Tore: 49. Gonzalez. 51. Al Ghaddioui (Massimo).

FCB: Omlin; Widmer, Bergström, Alderete, Petretta; Marchand, Frei; Zhegrova (46. Pululu), Zuffi, Okafor; Ademi.

FCB: ab 63. Minute: Omlin; Isufi, Cömert, van der Werff, Riveros; Campo, Xhaka; Pululu, Stocker, Bua; Tushi.

16. Januar 2020, Testspiel

FC Basel 1893 – FC Steaua Bukarest

1:0 (0:0)

Estadio Municipal de Marbella. – 40 Zuschauer. – SR Guillermo Paradas Mazuela (Malaga).

Tor: 85. Zhegrova (Bunjaku).

FCB: 1. Halbzeit: Nikolic; Isufi, Cömert, Xhaka, Riveros; van der Werff, Campo; Bua, Stocker, Pululu; Okafor (46. Ademi).

FCB: ab 65. Minute: Nikolic; Widmer, Alderete, Bergström, Petretta; Zuffi, Bunjaku; Zhegrova, Frei, von Moos, Ademi.

19. Januar 2020, Testspiel

FC Basel 1893 – Hamburger SV

0:2 (0:1)

St. Jakob-Park. – 6489 Zuschauer. – SR Lukas Fähndrich (Luzern)

Tore: 10. Dudziak 0:1 (Schaub). 71. Kittel 0:2.

FCB: Omlin; Widmer, Bergström, Alderete, Petretta; van der Werff (63. Pululu), Zuffi (84. Bunjaku); Zhegrova (78. Campo), Frei, Bua; Ademi.

(85. Pululu), Campo, Okafor (85. Bua); Ademi (68. Cabral).

26. Januar 2020, Raiffeisen Super League, 19. Runde

BSC Young Boys – FC Basel 1893

2:0 (1:0)

Stadion Wankdorf Bern. – 31 120 Zuschauer (ausverkauft). – SR Sandro Schärer (Buttikon SZ).

Tore: 39. Nsame 1:0 (Janko). 78. Hoarau 2:0 (Sulejmani).

YB: von Ballmoos; Janko, Zesiger, Lustenberger, Lotomba; Fassnacht, Aebischer, Martins, Ngamaleu (84. Bürgy); Assalé (76. Sulejmani), Nsame (78. Hoarau).

FCB: Omlin; Widmer, Bergström, Alderete, Petretta; Zuffi; Zhegrova, Frei, Pululu (69. Campo), Bua (76. Von Moos); Ademi.

Gelb-Rot: 90. Alderete (Unsportlichkeit).

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

20. RUNDE

Gestern	FC Lugano	– Neuchâtel Xamax FCS
Gestern	FC Luzern	– BSC Young Boys
Heute Sonntag	FC Basel 1893	– FC St. Gallen 1879
Heute Sonntag	FC Sion	– FC Zürich
Heute Sonntag	Servette FC	– FC Thun

DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

1. BSC Young Boys	19	12	5	2	41:24	41
2. FC St. Gallen 1879	19	12	2	5	45:26	38
3. FC Basel 1893	19	11	3	5	41:19	36
4. Servette FC	19	8	6	5	30:19	30
5. FC Zürich	19	9	3	7	25:35	30
6. FC Lugano	19	5	6	8	19:22	21
7. FC Luzern	19	6	3	10	20:29	21
8. FC Sion	19	6	3	10	26:37	21
9. Neuchâtel Xamax FCS	19	2	8	9	21:34	14
10. FC Thun	19	3	3	13	18:41	12

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

21. RUNDE

08.02.2020	19.00 Uhr	BSC Young Boys	– FC Sion
08.02.2020	19.00 Uhr	FC Zürich	– FC Basel 1893
08.02.2020	16.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	– Servette FC
09.02.2020	16.00 Uhr	FC Thun	– FC Lugano
09.02.2020	16.00 Uhr	Neuchâtel Xamax FCS	– FC Luzern

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

22. RUNDE

15.02.2020	19.00 Uhr	FC Basel 1893	– FC Thun
15.02.2020	19.00 Uhr	FC Sion	– Neuchâtel Xamax FCS
16.02.2020	16.00 Uhr	FC Lugano	– BSC Young Boys
16.02.2020	16.00 Uhr	FC Luzern	– FC St. Gallen 1893
16.02.2020	16.00 Uhr	Servette FC	– FC Zürich

UEFA EUROPA LEAGUE, 1/16-FINAL, HINSPIEL

20.02.2020	21.00 Uhr	APOEL Nikosia	– FC Basel 1893
------------	-----------	---------------	-----------------

UEFA EUROPA LEAGUE, 1/16-FINAL, RÜCKSPIEL

27.02.2020	18.55 Uhr	FC Basel 1893	– APOEL Nikosia
------------	-----------	---------------	-----------------

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister, Josef Zindel und Caspar Marti
Layout	Romana Stamm
Fotos	Sacha Grossenbacher, Freshfocus, Keystone-SDA
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	10 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Polizist, Lehrer, Lebensretter – und FCB-Seniorenobmann

Der St. Galler Polizeikommandant Hauptmann Paul Grüninger rettete in den Jahren 1938 und 1939 mehrere Hundert jüdische und andere Flüchtlinge vor der nationalsozialistischen Verfolgung und Vernichtung. Trotz schweizerischer Grenzsperrung nahm er sie in St. Gallen auf, missachtete die Weisungen des Bundes und übertrat auch Gesetze, um die Flüchtlinge zu schützen. 1939 wurde er von der St. Galler Regierung fristlos entlassen. 1940 verurteilte ihn das Bezirksgericht St. Gallen wegen Amtspflichtverletzung und Urkundenfälschung. Grüninger wurde verfehmt und später vergessen. Bis zu seinem Tod im Jahr 1972 lebte er in Au im St. Galler Rheintal in Armut. Erst 1993 ist Paul Grüninger durch die St. Galler Regierung politisch rehabilitiert worden und 1998 stimmte der Grosse Rat des Kantons St. Gallen einer materiellen Wiedergutmachung zu.

Auch wenn Strassen, Plätze, Schulen oder Brücken unter anderem in St. Gallen, Jerusalem, Kirjat Ono, Stuttgart, Rischon LeZion, Wien oder Diepoldsau den Namen Grüningers tragen, stellt sich gewiss die Frage, wieso an dieser Stelle die Rede von ihm ist. Die Antwort: Der Lehrer und spätere Polizist Grüninger war nicht nur ein begeisterter Klavierspieler und begabter Sänger, sondern auch ein leidenschaftlicher Fussballer, der 1915 mit Brühl St. Gallen sogar Schweizer Meister geworden war. Nach ihm ist deshalb heute auch das frühere Stadion Krontal in St. Gallen in Paul-Grüninger-Stadion umbenannt worden.

Doch selbst Grüninger-Biograf Stefan Keller hat nicht gewusst, dass Grüninger im Jahr 1943 Mitglied der Senioren des FC Basel war. Entdeckt habe ich diese Tatsache in einem Textbeitrag unter dem Titel «Aufruf an die Senioren» im FCB-Cluborgan vom Juni 1943:

«In der kürzlich abgehaltenen Schlussitzung der Senioren unseres Clubs wurde Paul Grüninger, früher F.C. Brühl St. Gallen, der besonders im Vereinsleben seinerzeit stark hervortrat, zum Obmann der Senioren ernannt.»

Dass es sich beim FCB-Seniorenobmann tatsächlich um «diesen» Paul Grüninger gehandelt haben muss, bestätigte sein Biograf Stefan Keller: «Es ist Tatsache, dass Paul Grüninger 1942 in Basel einen Regenmantel-Laden geführt hat. Er war ja nach den Berufsverboten als Lehrer und Polizeimann ständig auf Suche nach Arbeit.» Die fand Grüninger unter anderem dank der Hilfe des St. Gallers Industriellen Elias Sternbuch, ein jüdischer Hersteller von Regenmänteln, die Grüninger nun in einem Fabrikladen in Basel verkaufen konnte. Und in diese Zeit während des Zweiten Weltkrieges schloss sich Grüninger vorübergehend dem FCB an, ehe er wieder ins St. Galler Rheintal zurückkehrte.

JoZ

Kids Club Camps

Jetzt
anmelden auf
[www.fcb.ch/
kidscamps](http://www.fcb.ch/kidscamps)

TRAINIERE WIE DEINE IDOLE

Spass und Training für Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren

Basel	14.04. – 17.04.2020
Binningen	29.06. – 03.07.2020
Liestal	03.08. – 07.08.2020
Reinach	28.09. – 02.10.2020
Basel	05.10. – 09.10.2020
Erlebniscamp Rust	06.07. – 10.07.2020

Leading Partner
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,
die begeistert.**

 NOVARTIS